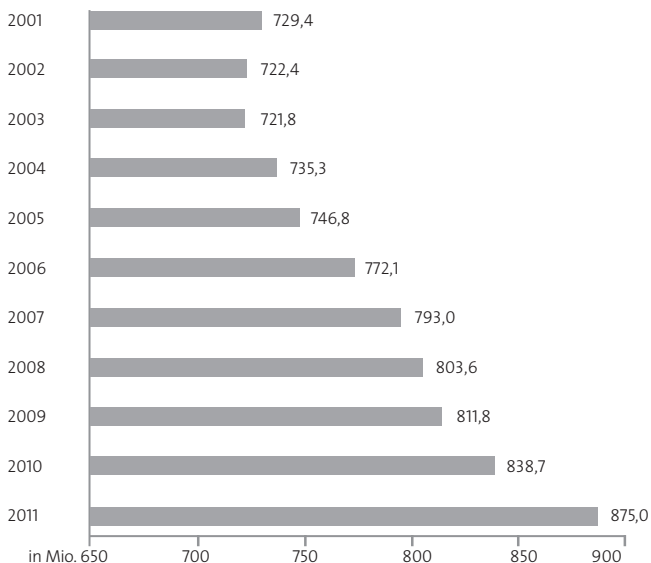


Unternehmensinfo

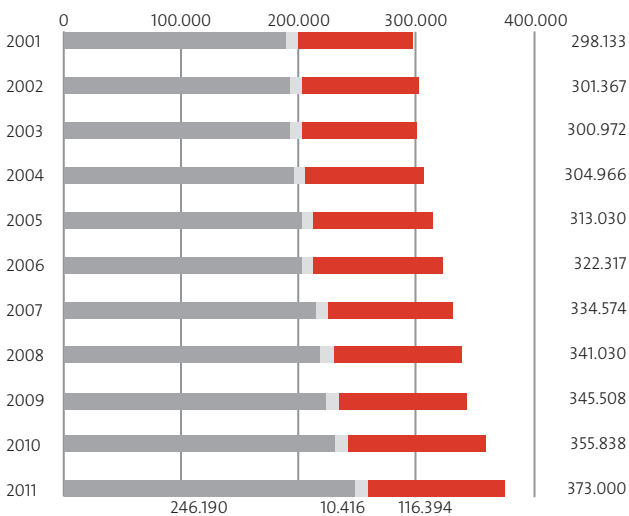
Alles über uns

Betriebsangaben 2011

Fahrgäste 2001–2011



Jahreskarten 2001–2011



Jahreskarten Vollpreis
 Jahreskarten für Senioren

Jahreskarten für VOR-Außenzonen

Betriebszweige gesamt 2011

LINIEN	
Anzahl der Linien	123
Anzahl der Betriebsbahnhöfe bzw. Garagen	10
Anzahl der Haltestellen	4.452
LÄNGEN (km)	
Baulänge	254,1
Betriebslänge	246,9
Linienlänge	937,4
Gesamtleislänge	648,3
FAHRZEUGE	
Triebwagen (U-Bahn-Doppeltriebwagen bzw. V-Wagen)	1.300
Beiwagen (inkl. U-Bahn v-Steuerwagen)	322
Autobusse	480
verfügbare Plätze	258.398
BETRIEBSLEISTUNGEN (Mio. km)	
Wagennutzkilometer gesamt	139,5
Nutzkilometer Triebwagen und Autobus Eigenbetrieb	114,1
Nutzkilometer Auftragsverkehr	6,3
Nutzkilometer Beiwagen	19,1
Platzkilometer gesamt	18.181,1
VERKEHRSLAISTUNGEN	
Fahrgastzahlen (Mio.)	875,0
Fahrgastzahlen je Wagennutzkilometer	6,27
Fahrgastzahlen je 100 Platzkilometer	4,81
Fahrgastzahlen je Einwohner	506
Fahrgastzahlen je Tag (Mio.)	2,40
INVESTITIONEN im Geschäftsjahr (in 1.000)	
Gesamt (inkl. Rechte und Bevorrangungsmaßnahmen)	296.063
BEVORRANGUNGSMASSNAHMEN	
Ampeln, die per Datenfunk beeinflussbar sind	255

Mitarbeiter/-innen

Personalstand der Wiener Linien (Vollzeitäquivalente)	Ø 2011		
	gesamt	männlich	weiblich
Arbeiter/-innen	6.734	6.140	594
Angestellte	1.637	1.226	411
Summe	8.371	7.366	1.005
Davon Kollektivvertragsbedienstete	2.977 (inkl. 201 Lehrlinge)		

U-Bahn 2011

LINIEN	
Anzahl der Linien	5
Anzahl der Betriebsbahnhöfe	3
Anzahl der Haltestellen	101
Mittlerer Haltestellenabstand (m)	773,2
Mittlere Linienlänge (km)	14,8
Mittlere Reisegeschwindigkeit (km/h)	
im Spitzenverkehr, tagsüber und abends	32,3
LÄNGEN (km)	
Baulänge	78,5
Betriebslänge	74,8
Linienlänge	74,2
Gesamtgleislänge	226,0
Rillenschienengleise zu Vignolschienenengleise	2 % zu 98 %
BAULICHE ANLAGEN	
Spurweite (mm)	1.435
Hauptgleise (km)	149,6
Anzahl der Weichen	581
FAHRZEUGE	
Durchschnittlicher Zugauslauf (Mo - Fr) U1 - U4	87
Durchschnittlicher Zugauslauf (Mo - Fr) U6	27
Triebwagen gesamt	780
U-Bahn-Triebwagen	492
V-Wagen	164
Gelenkwagen in Niederflurbauweise	124
Beiwagen (Steuerwagen)	82
verfügbare Plätze	129.098
durchschnittliches Platzangebot je Fahrzeug	149,8
BETRIEBSLEISTUNGEN (Mio. km)	
Wagennutzkilometer gesamt	77,6
Wagennutzkilometer Triebwagen	68,3
Wagennutzkilometer Beiwagen	9,3
Platzkilometer	11.792,1
VERKEHRSLAISTUNGEN (Mio.)	
Fahrgastzahlen U1-U4	440,1
Fahrgastzahlen U6	127,5
INVESTITIONEN im Geschäftsjahr (in 1.000)	
gesamt	151.087
bestehendes Netz	9.987
Neubau U-Bahn	113.312
davon Verlängerung Linie U1	19.365
davon Verlängerung Linie U2	72.281
sonstige Investitionen (z.B. neue Leitstelle, ...)	21.666
Fuhrpark	27.788

Straßenbahn 2011

LINIEN	
Anzahl der Linien	28
Anzahl der Betriebsbahnhöfe (exkl. Satellitenbahnhöfe)	4
Anzahl der Haltestellen	1.031
Mittlerer Haltestellenabstand (m)	393,0
Mittlere Linienlänge (km)	7,7
Mittlere Reisegeschwindigkeit (km/h)	
im Spitzenverkehr	14,9
tagsüber	15,3
abends	16,2
LÄNGEN (km)	
Baulänge	175,6
Betriebslänge	172,1
Linienlänge	214,8
Gesamtgleislänge	422,3
Rillenschienengleise zu Vignolschienenengleise	91 % zu 9 %
BAULICHE ANLAGEN	
Spurweite (mm)	1.435
Hauptgleise (km)	339,7
Anzahl der Weichen	1.119
FAHRZEUGE	
Durchschnittlicher Zugauslauf (Mo-Fr)	400
Triebwagen gesamt	520
Gelenkwagen	286
Gelenkwagen in Niederflerbauweise (ULF)	234
Beiwagen	240
verfügbare Plätze	89.104
durchschnittliches Platzangebot je Fahrzeug	117,2
BETRIEBSLEISTUNGEN (Mio. km)	
Wagennutzkilometer gesamt	33,0
Wagennutzkilometer Triebwagen	23,1
Wagennutzkilometer Beiwagen	9,9
Platzkilometer	4.027,9
VERKEHRSLAISTUNGEN (Mio.)	
Fahrgastzahlen	193,8
INVESTITIONEN im Geschäftsjahr (in 1.000)	
Gesamt	131.299
Grundstücke und Gebäude	57.730
Gleisanlagen	2.035
Fuhrpark	57.083
sonstige Investitionen (EDV, Maschinen etc.)	14.451
BEVORRANGUNGSMASSNAHMEN	
Straßenbahn vom Individualverkehr getrennt (%)	74,86
Haltestellenkaps (vorgezogener Gehsteig)	211




Straßenbahn vom Individualverkehr getrennt

1990		52,20 %
2000		70,58 %
2010		73,70 %
2011		74,86 %

Autobus 2011

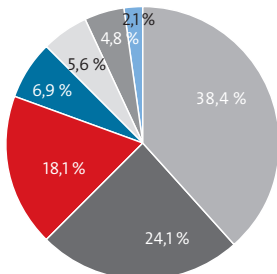
LINIEN	
Anzahl der Linien (inkl. Auftragsverkehr und Nightline)	90
Anzahl der Betriebsgaragen	3
Anzahl der Haltestellen	3.320
Mittlerer Haltestellenabstand (m)	390,6
Mittlere Linienlänge (km)	7,2
Mittlere Reisegeschwindigkeit (km/h)	
im Spitzenverkehr	16,9
tagsüber	17,0
abends	19,6
LÄNGEN (km)	
Linienlänge	648,4
FAHRZEUGE	
Durchschnittlicher Wagenauslauf (Mo - Fr)	391
Gelenkbusse in Niederflurbauweise (4-türig)	226
Normalbusse in Niederflurbauweise (3-türig)	182
Normalbusse in Niederflurbauweise (2-türig)	60
Kleinbusse in Niederflurbauweise (2-türig)	12
Autobusse insgesamt	480
verfügbare Plätze	40.196
durchschnittliches Platzangebot je Bus	83,7
BETRIEBSLEISTUNGEN (Mio. km)	
Wagennutzkilometer gesamt	29,0
Wagennutzkilometer im Eigenbetrieb	22,7
Wagennutzkilometer im Auftragsverkehr	6,3
Platzkilometer gesamt	2.361,1
Platzkilometer im Eigenbetrieb	1.887,8
Platzkilometer im Auftragsverkehr	473,3
VERKEHRSLEISTUNGEN (Mio.)	
Fahrgastzahlen	113,6
TREIBSTOFFVERBRAUCH	
Flüssiggas (Mio. Liter)	27,7
Liter je Wagennutzkilometer im Eigenbetrieb	1,22
Liter je 100 Platzkilometer im Eigenbetrieb	1,47
INVESTITIONEN im Geschäftsjahr (in 1.000)	
Gesamt	13.678
Grundstücke und Gebäude	363
Fuhrpark	13.185
sonstige Investitionen	130
BEVORRANGUNGSMASSNAHMEN	
Busspuren vom Individualverkehr getrennt (%)	8,86
Haltestellenkaps (vorgezogener Gehsteig)	364

Autobus vom Individualverkehr getrennt

1990		2,80 %
2000		7,91 %
2010		7,67 %
2011		8,86 %

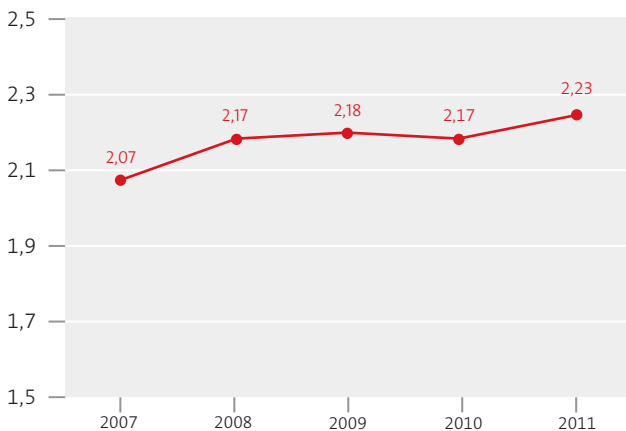
Fahrgäste nach Fahrscheinarten

Jahreskarten	38,4 %
Schülerkarten	24,1 %
Monatskarten	18,1 %
Wochenkarten	6,9 %
Fahrscheine	5,6 %
Kurzzeitnetzkarten	4,8 %
Sonstige Netzkarten	2,1 %

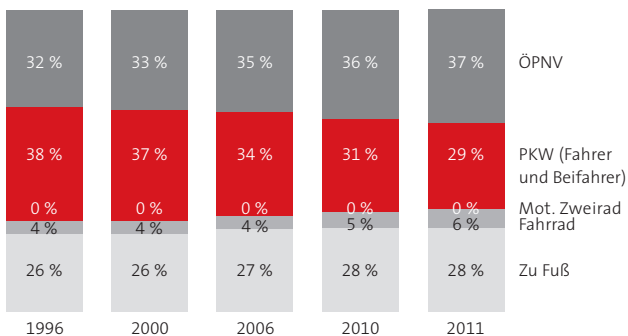


Platzkilometer je Mitarbeiter 2007–2011

In Mio.



Verkehrsmittelwahl



Vorschau

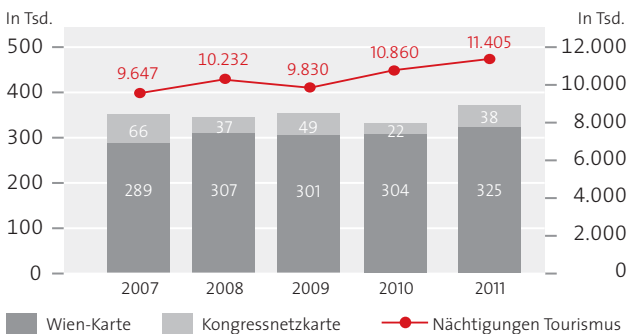


Die U2 fährt Ende 2013 in die Seestadt Aspern.

2013 Eröffnung der U2-Strecke Aspernstraße bis Seestadt

2017 Eröffnung der U1-Strecke Reumannplatz bis Oberlaa

Vergleich Tourismuskarten und Nächtigungen in Wien



Stadtinformation Wien 2011

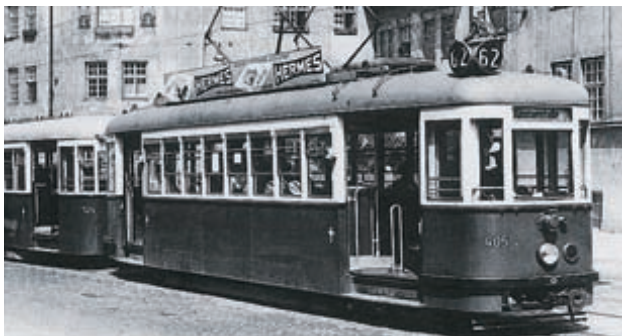
Einwohnerzahl rund (Mio.)	1,73
Areal (km ²)	414,9
Anzahl der Bezirke	23
Anzahl der unselbständig Erwerbstätigen	772.741
Anzahl der zugelassenen PKW (inkl. Autotaxis)	674.526



- 1992 Einsatz von Niederflurwagen auf der U-Bahn-Linie U6
 - 1995 Angebot eines täglichen und flächendeckenden Autobus-Nachtverkehrs mit 22 Linien, Inbetriebnahme der Niederflurstraßenbahnwagen „ULF“
 - 1996 Fertigstellung der U-Bahn-Linie U6, Umstellung auf Einmannbetrieb bei der Straßenbahn abgeschlossen
 - 1997 Mit Anrufsammeltaxi und Rufbus werden neue, flexiblere Formen des öffentlichen Verkehrs getestet
 - 1999 Die Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe werden eine privatrechtliche Gesellschaft: „Wiener Linien GmbH & Co KG“
 - 2000 Fertigstellung der U-Bahn-Linie U3, zugleich Fertigstellung des erweiterten U-Bahn-Grundnetzes, Einführung der Countdown-Anzeige in den U-Bahn-Stationen
 - 2001 Probetrieb mit neuen, durchgehend begehbaren und klimatisierten U-Bahn-Fahrzeugen, Baubeginn für die Verlängerung der U1 (Nord)
 - 2005 Baubeginn für die 2. Teilstrecke der U2-Verlängerung vom Stadion bis zur Aspernstraße
 - 2006 Fertigstellung der U1-Verlängerung von Kagran bis Leopoldau
 - 2008 Eröffnung der U2-Strecke Schottenring bis Stadion
 - 2010 Eröffnung der U2-Strecke Stadion bis Aspernstraße
- Einführung des Nachtbetriebes der U-Bahn Linien an Wochenenden und vor Feiertagen



- 1925 Inbetriebnahme der ersten Teilstrecke der „Wiener Elektrischen Stadtbahn“
- 1949 Gründung der „Wiener Stadtwerke“ (Elektrizitätswerke, Gaswerke, Verkehrsbetriebe)
- 1961 Tarifgemeinschaft mit der Schnellbahn der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB)



- 1964 Inbetriebnahme des ersten schaffnerlosen Straßenbahnwagens
- 1966 Eröffnung der ersten unterirdischen Straßenbahntrasse
- 1967 Ausdehnung der Tarifgemeinschaft auf private Autobusunternehmen und die Schnellbahn innerhalb der Stadtgrenzen Wiens
- 1968 Gemeinderatsbeschluss über das U-Bahn-Grundnetz
- 1969 U-Bahn-Baubeginn am Karlsplatz, Inbetriebnahme der unterirdischen Straßenbahnstrecke unter der Gürteltrasse
- 1972 Aufnahme des Einmannbetriebes im Straßenbahnnetz
- 1974 Inbetriebnahme der Zentralwerkstätte Simmering
- 1976 Inbetriebnahme der ersten Teilstrecke der U-Bahn-Linie U4, Einsatz von Bussen mit ausschließlichem Flüssiggasantrieb
- 1978 Inbetriebnahme der ersten Teilstrecke der U-Bahn-Linie U1
- 1980 Fertigstellung der U-Bahn-Linie U2
- 1981 Fertigstellung der U-Bahn-Linie U4
- 1982 Fertigstellung der U-Bahn-Linie U1, zugleich Fertigstellung des U-Bahn-Grundnetzes
- 1984 Start des „Verkehrsverbundes Ost-Region“ (VOR)
- 1989 Fertigstellung der ersten Teilstrecke der U-Bahn-Linie U6
- 1991 Aufnahme des U-Bahn-Betriebes auf der ersten Teilstrecke der Linie U3 zwischen Volkstheater und Erdberg

Wiener Linien

Unternehmenschronik

1865 Erste Pferdebahnlinie Schottenring–Hernals

1868 Erweiterung des Pferdebahnnetzes im Stadtgebiet durch die „Wiener Tramway-Gesellschaft“



1872 Gründung der „Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft“ zum Aufbau eines Liniennetzes in den Vororten

1881 Gründung der „Ersten Pferdestellwagen-Gesellschaft“

1883 Erste Dampftramwaylinie Hietzing–Perchtoldsdorf

1897 Erste elektrische Straßenbahnlinie Mariahilf–Prater

1898 „K.k. Staatsbahnen“ eröffnen erste Teilstrecke der Stadtbahn im Dampfbetrieb

1899 Konzessionserteilung zum elektrischen Betrieb von Straßenbahnen an die Gemeinde Wien; beginnende Elektrifizierung des Netzes durch die „Bau- und Betriebsgesellschaft für städtische Straßenbahnen“

1903 Übernahme der meisten Straßenbahnlinien durch die Gemeinde Wien; Einstellung der letzten Pferdebahnlinie

1907 Übernahme der „DT K&C“ durch die Gemeinde Wien, Inbetriebnahme der ersten Motorbuslinie

1922 Umstellung der letzten Dampftramwaystrecke auf elektrischen Betrieb



Straßenbahn-Niederflur-Gelenktriebwagen „ULF“



Hersteller: SIEMENS-
VERKEHRSTECHNIK/ELIN
Insgesamt sind 234 Gelenkwagen
in Niederflurbauweise
(42 Sitzplätze, 94 Stehplätze
bzw. 66 Sitzplätze, 141 Stehplätze,
Höchstgeschwindigkeit: 70 km/h)
im Fahrgastbetrieb
eingesetzt.

Niederflur-Linienbus (Flüssiggas mit Abgaskatalysator)



Hersteller:
ÖAF-GRÄF & STIFT/STEYR
Ende 2011 waren 242
Normalbusse, 12 Kleinbusse
und 226 Gelenkbusse in
Niederflurbauweise im Einsatz.

U-BAHN



Hersteller:
SGP-VERKEHRSTECHNIK
82 „Silberpfeil“-Garnituren
(294 Sitzplätze, 546 Stehplätze)
sowie 41 durchgängige,
klimatisierte U-Bahn-Garnituren
(260 Sitzplätze, 622 Stehplätze)
sind auf den Linien U1, U2, U3
und U4 im Einsatz.

U-BAHN U6



Hersteller: BOMBARDIER-WIEN
SCHIENENFAHRZEUGE AG
124 Fahrzeuge sind auf der
U-Bahn-Linie U6 (58 Sitzplätze,
136 Stehplätze) im Einsatz.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wiener Linien GmbH & Co KG,
Abteilung Marktkommunikation & Marketing (verantwortlich für das Layout) und
Abteilung Unternehmenscontrolling (verantwortlich für den Inhalt),
1031 Wien, Erdbergstraße 202.

Gestaltung: WIENCOM WerbeberatungsGmbH, 1030 Wien. Fotos: Manfred
Weih; Peter Strobl; Lichtbildstelle der Wiener Linien; Siemens-Verkehrstechnik;
Architektengruppe U-Bahn. Druck: Lischkar & Co GmbH, 1120 Wien
Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.